

Radiohörer sammeln Geld für Winterschuhe für Obdachlose

ERF Pop - das Radio übergibt 3820 Euro aus der Charity-Aktion „Frostschutzmittel“ an das WESER5 Diakoniezentrum.

Kuschelig warme Winterschuhe übergaben Simone Siebert-Schintze und Tobias Schier vom Radiosender ERF Pop am 9. Januar an Jürgen Mühlfeld, Leiter des Diakoniezentrum WESER5 des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach. Die symbolisch überreichten Schuhe stehen für eine Geldspende in Höhe von 3820 Euro, die die Hörerinnen und Hörer für Winterschuhe für Frankfurter Wohnungslose gesammelt hatten. Der in Wetzlar beheimatete Sender hatte sie im Rahmen seiner Charity-Aktion „Frostschutzmittel“ für Wohnungslose dazu aufgerufen. „Die Reaktionen unserer Hörer und Hörerinnen waren ausnahmslos positiv“, sagt Tobias Schier, Leiter von ERF Pop. „Eine Hörerin sammelte unter ihren Kolleginnen und Kollegen im Krankenhaus Geld und auch andere überlegten sich Aktionen, um Spenden zu generieren.“

Charity-Aktion „Frostschutzmittel“ in Frankfurt, Hamburg und Berlin ein Erfolg

ERF Pop, selbst komplett aus Spenden finanziert, animierte die Hörerschaft mit der Charity-Aktion „Frostschutzmittel“ dazu, Obdachlosen in Frankfurt, Hamburg und Berlin in der kalten Winterzeit mit warmen Sachen zu unterstützen. In Hamburg und Frankfurt fungierten die Diakonischen Werke als Partner. „Jeder kann Teil unserer Charity-Aktion werden und nicht nur Gutes hören, sondern auch Gutes tun“ – so hatte ERF Pop-Leiter Tobias Schier die Radiohörer zu Spenden motiviert. Zudem stellte Radio-Reporter Heiko Brattig die Arbeit des Diakoniezentrum WESER5 der Diakonie Frankfurt und Offenbach in einem Beitrag vor. Er nannte die „großartige Einrichtung“ ein „Rundum-Paket für wohnungslose Menschen“. Besonders beeindruckten ihn auch die 670 Postadressen, die von WESER5 für Wohnungslose verwaltet werden – eine Postadresse ist essentiell für die Suche nach Arbeit und Wohnung.

WESER5: Begleitung von der Straße weg bis in die eigene Wohnung

Mit Straßensozialarbeit, dem Tagestreff Weißfrauen, Notübernachtung, Übergangswohnhaus, sozialer Beratungsstelle, aufsuchender Sozialarbeit am

Frankfurter Flughafen und der Multinationalen Informations- und Anlaufstelle für EU-Bürger deckt das WESER5 Diakoniezentrum das gesamte Spektrum der Wohnungslosenhilfe ab. „Wir begleiten die Menschen von der Straße weg bis in die eigene Wohnung“, sagt Jürgen Mühlfeld, Leiter von WESER5. Von den 4200 Euro Spendengeldern wird das Diakoniezentrum dringend benötigte Winterschuhe für Wohnungslose anschaffen. Denn viele, die auf der Straße leben, besitzen kein warmes Schuhwerk, das sie durch den Winter trägt.

[Mehr Informationen zu den Angeboten von WESER5](#)

Pressekontakt

Susanne Schmidt-Lüer, Öffentlichkeitsarbeit Diakonie Frankfurt und Offenbach
Telefon: 069 24 75 149-5005, E-Mail: susanne.schmidt-lueer@diakonie-frankfurt-offenbach.de